



Asu allen Teilen des Kreisverbands waren die Schützenvereine zum großen Ausmarsch gekommen.

FOTOS: ALTHAMMER

# Drei Titel nach Bennigsen

Zum Kreisschützenfest kommen auch zahlreiche Teilnehmer aus Springe und Bad Münden

VON BERND ALTHAMMER

**FEGGENDORF.** Mit rund tausend Teilnehmern, die auf dem Trainingsplatz der Feggendorfer Bogenschützen starteten, hat das Kreisschützenfest des Verbands Deister-Süntel-Calenberg am gestrigen Sonntag seinen Höhepunkt erreicht: Abordnungen aus fast allen angegliederten Vereinen zwischen Schulenburg und Schmarrie formierten sich zum Festumzug durch bunt geschmückte Straßen. Auch aus Springe und Bad Münden waren zahlreiche Vereinsvertreter angereist.

„Ich bin wirklich stolz auf euch“, lobte Wilfried Mundt, der als Bürgermeister, Ausrichter und Kreisvorsitzender eigentlich in dreifacher Mission am Mikrofon hätte stehen können. Doch diesmal trug er die Jacke seines eigenen Vereins, des DSC Feggendorf – und zeigte sich überzeugt: „So gut waren wir noch nie aufgestellt.“ Während sich andere Schützenvereine über Schwund beklagten und vor der Auflösung stünden, habe das Deister-Schützenkorps „immer Neues ausprobiert

und damit Erfolg“. Zudem zeugt der Eifer des DSC von Mut: Binnen weniger Jahre wurde jetzt das dritte Kreisfest ausgerichtet, auch – wie Mundt anmerkte – „weil sich wiederum kein anderer Verein fand“. Die Schützengilde Springe verzichtete auf die Bewerbung, weil der Umzug des Festes ins Springer Zentrum scheiterte.

Andererseits hatten die Feggendorfer auch einen Anlass: Vor genau 20 Jahren errichteten sie ihr Vereinsheim – binnen zwölf Monaten. Den Bau

besorgten werktags Rentner und an Wochenenden die berufstätigen Mitglieder.

In seiner Eigenschaft als Kreisvorsitzender gratulierte Mundt auch Elina Idensen. Das jugendliche Mitglied der Lauenauer Schützengilde errang vor wenigen Tagen den dritten Rang bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen. Schaumburgs Landrat Jörg Farr freute sich über das „imposante Bild“ der vielen angetretenen Vereine. Der Landtagsabgeordnete Karsten Becker sah im gelun-

genen Verlauf des Wochenendes „die harte Arbeit der Ehrenamtlichen“ honoriert.

Kreisjugendwartin Alice Matthea dankte dem Ehrenvorsitzenden Peter Leiß für dessen Weitblick. Schon vor 15 Jahren habe dieser im computergestützten Lichtpunktschießen für jüngste Mitglieder eine Vision erkannt. Jetzt bewies Leiß Konsequenz: Für die Lichtpunktdisziplin stiftete er eine Königskette, die jetzt zum ersten Mal an Kilian Alexander Bennett vom Schützenverein Bad Münden 07 verliehen worden ist.

Gleich drei Königstitel gingen an den SSV Bennigsen: Marina Busse in der Schützenklasse sowie Udo und Elke Herrmann bei den Senioren siegten.

Zwei junge Leute aus Springe führen die Schüler- und Jugendwertung an: Tamara Ziehlke vom Jägercorps und Marvin Brinzel vom Jagdclub. An der Spitze der Junioren steht Luca Henkel. Helle Freude herrschte beim Schützenverein Horrido Meinsen: Der 53. Schützenkönig in der Geschichte des Kreisverbands heißt Dietmar Pffingsten.



Das neue Königshaus des Kreisverbands: Elke Herrmann, Marvin Brinzel, Marina Busse, Udo Herrmann, Kilian Alexander Bennett, Dietmar Pffingsten und Luca Henkel (von links). Es fehlt Tamara Ziehlke.